

---

# **Selektionsmodi in der Organisationsgesellschaft: Zur Evolution von Verhaltens- systemen**



**Peter Kappelhoff**

Schumpeter School of  
Business and Economics  
Bergische Universität Wuppertal

---



Selektionsmodi

**Organisationsgesellschaft**

Evolution

Verhaltenssysteme



## **Organisationsgesellschaft**

**Organisationen regeln: Funktionsmoral, funktions-  
übergreifende Moralarenen und Protestmoral**

**Die Moralisierung der Organisationsgesellschaft**

**Organisationen als Gebilde eigener Art in einem  
Mehrebenenselektionsmodell**



Selektionsmodi

Organisationsgesellschaft

**Evolution**

Verhaltenssysteme



## Evolution

Methodologischer Evolutionismus: angepasste  
Komplexität durch VSR-Mechanismus

**Evolution verhaltenssteuernder Information: Gene und  
„Meme“**

Methodologischer Evolutionismus: kein biologischer  
Reduktionismus kein Adaptionismus



Selektionsmodi

Organisationsgesellschaft

Evolution

**Verhaltenssysteme**



## Evolutionäre Sozialtheorie

Evolution eines Systems von Verhaltensregeln

Individuen und Organisationen als komplexe adaptive Systeme

**Autonomie der kulturellen Evolution: „Meme“ (Wissen, Normen, Werte) als Replikanda mit eigener kultureller Fitness**



**Selektionsmodi**

**Organisationsgesellschaft**

**Evolution**

**Verhaltenssysteme**



## Selektionsmodi der kulturellen Evolution

Individualeselektion bleibt bedeutsam

**Gruppenselektion macht den Unterschied: Homo sapiens als Gruppenwesen**

**Memselektion (ohne Parallele in der biologischen Evolution) wird immer wichtiger!**



## Selektionsmodi in der Organisationsgesellschaft: Zur Evolution von Verhaltenssystemen

- **Gruppenselektion**
- Memselektion
- Moralisierung



## **Bedeutende evolutionäre Übergänge durch Gruppen- selektion**

- **Emergenz von biologischen Organisationsformen eigener Art: von der einfachen Zelle zu komplexen Tiersozietäten**
- **Emergenz von Kompetenzen auf Gruppenebene; z.B. optimale Ausbeutung von Nahrungsquellen bei „Ameisenstaaten“**



## **Homo sapiens als Gruppenwesen**

- **Prägbarkeit/Belehrbarkeit und Konformitätsbereitschaft**
- **Moralistische Bestrafung von Regelverstößen**
- **Identifikation mit der Eigengruppe, Abgrenzung zur Fremdgruppe**
- **Moralempfinden: Heiligkeit und Reinheit**

**Evolutionäre Psychologie: Die These vom unbeschriebenen Blatt ist widerlegt!**



## **Bedeutende evolutionäre Übergänge durch kulturelle Gruppenselektion**

- Tribale Selektion von primordialen Gruppenmoralen: die Jäger-und-Sammler-Horde als Selektionseinheit
- **Gruppenmoral als Ergebnis menschlichen Handelns, aber nicht als Resultat eines menschlichen Entwurfs**
- Auch die Marktordnung entstand ungeplant durch Wettbewerb zwischen Wirtschaftsordnungen (Hayek).
- **Ein evolviertes Beziehungsmodell für preisregulierte Markttransaktionen existiert nicht.**



## **Organisationale Selektion als Gruppenselektion**

- Gebilde eigener Art mit eigenen Interessen und Zielen
- Bedeutung von Organisationskulturen und von emergenten Strategien
- **Evolutionäre Emergenz neuer organisationaler Formen: z.B. Nichtregierungsorganisationen**
- **Organisationale Selektionslogiken: Traditionelle Selektionsarenen und neue Moraldiskurse**

**Evolvierte (moralische) Dispositionen nur indirekt wirksam**



## Selektionsmodi in der Organisationsgesellschaft: Zur Evolution von Verhaltenssystemen

- Gruppenselektion
- **Memselektion**
- Moralisierung



## Memselektion: Der Judas-Brief als Beispiel für einen Kettenbrief, der sich periodisch explosionsartig verbreitet

- Mit Liebe ist alles möglich ...
- **Meme als „Viren des Geistes“: Eigene Verbreitungslogik, ohne einen Beitrag zur Fitness des Trägers zu leisten**
- Steigerung der memetische Fitness durch Memvariation und -selektion in der Population von Judasbriefvarianten



## **Memselektion: Neue Antwort auf die Frage „Cui bono?“**

- Ein Selektionsmodus der kulturellen Evolution ohne Parallele in der biologischen Evolution.
- **Eigenständige kulturelle Fitness der Meme**
- **(Organisations-)Moden, Medienhypes und längerfristige Trends: Komet Ethik!?**



## **Erklärung der Evolution religiöser Moralordnungen**

- Nebenprodukt von evolvierten geistigen Dispositionen
- Individualselektion: individuelles Wohlergehen der Träger
- Gruppenselektion: Zusammenhalt der religiösen Gemeinschaft
- **Memselektion: nicht adaptiv; egoistischer Memplex, der eigenes Reproduktionsinteresse optimiert**



## **Bedingungen der Memselektion:**

1. Vertikale Übertragung in der Generationenfolge
2. **Schiefe Übertragung von Lehrern auf Schüler**

**Organization Man: Memetische Konstitution der „natürlichen Person“ durch organisationale Akteure; die Bedeutung der Familie (primordialer Organisationsformen) nimmt ab**



## **Bedingungen der Memselektion:**

### **3. Horizontale Übertragung (mit Asymmetrien!)**

#### **Gesteuerte und autonome Dynamiken in den Medien:**

- z.B.: „Bildungsauftrag“ des gebührenfinanzierten Fernsehens**
- z.B.: Autonome (strategische!) Kommunikation im Internet**

**Die Virulenz der Meme nimmt zu: Skandalisierung und  
Moralisierung als Nährboden für neue Bewegungs- und  
Organisationsformen**



## Selektionsmodi in der Organisationsgesellschaft: Zur Evolution von Verhaltenssystemen

- Gruppenselektion
- Memselektion
- **Moralisierung**



## **Moral und Moralisierung**

- **Moral bindet; Heiligkeit, Unbedingtheit (Durkheim)**
- **Moralevolution: Moralisation und Entmoralisation**
- **Moraldiskurse ohne Letztbegründung: Alles ist moralisch, nur die Moral selbst ist nicht moralisch. (Musil)**
- **Moralisation und moralistische Bestrafung/Ächtung**
- **Moralisation als Reduktion von Komplexität: Deutungshoheit der Moraliserer?**



## **Moralisierung und neue Organisationsformen: Nichtregierungsorganisationen**

- Nährboden: Zeloten und neue soziale Bewegungen
- **Organisationale Kristallisation des moralischen Impetus**
- Spagat zwischen Bewegungsform und Organisation
- **Global Governance: Einbindung in das Staatensystem;  
insbesondere in UN and EU**
- **Keine demokratischen Strukturen und Kontrollen**



## **Moralisierung der Wirtschaft**

- **Soziale Gerechtigkeit: z.B. Armut**
- **Diskriminierung: z.B. Frauenquote**
- **Verhaltenskodizes: z.B. der Fall Sarrazin**

## **Moralisierung der Wirtschaftswissenschaft: Wirtschafts- und Unternehmensethik**



## **Moralisierung der Wissenschaft**

- Von der Wahrheit als Selektionsmedium zur fröhlichen Wissenschaft ohne Wahrheit; z.B. Beck
- **Wahrheit und die Schere im Kopf:**
  - Coleman: Tabuthemen, Sanktionen und Selbstzensur
  - Snyderman /Rothman: Meinungsfalsifikation

**Die funktionspezifische Moral der Wissenschaft ist geschwächt.**



## **Kulturelle Evolution: Adaptionsprozess oder Verbreitung von „Viren des Geistes“?**

- Plurifunktionale Führungssysteme *oder* Autonomie der Wissenschaft (Gellner/Topitsch)
- **Sozialwissenschaftliches) Wissen ist (unmittelbar) moralisch relevant.**

**„Komet Ethik“: Virale Infektion westlicher Gesellschaften, aber keine Gefahr einer Pandemie**